



PRESSEINFORMATION

AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2021 – Jetzt bewerben!

Nachbarschaften aus Rheinland-Pfalz stellen vorbildliche Projekte vor

Eisenberg/Hamburg, 8. September 2021 – **Vom Quartierstreff bis zum Spaziergangspaten: Viele Nachbarschaften in Rheinland-Pfalz engagieren sich aktiv für ein gesundes Miteinander. Bis zum 15. Oktober können sich Anwohner-Gemeinschaften für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ bewerben. Zehn Projekte sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert.**

Neue Treffpunkte für mehr Zusammenhalt

Gesundes Leben in Nachbarschaften ist vielfältig, wie bereits eingereichte Projekte für den AOK-Förderpreis zeigen. So haben Anwohnende in Edenkoben eine ehemalige Schule in ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit mehreren Gemeinschaftsräumen umgewandelt. Dazu gründeten die Aktiven den Verein [Zammeziehe](#) und laden NachbarInnen regelmäßig zu kulturellen Treffen oder zum Gärtnern auf dem ehemaligen Schulgelände ein. Die Anwohnergemeinschaft pflanzt Gemüse und Kräuter an und nutzt den Freiraum für Fitness-Aktivitäten. In Serrig, Landkreis Trier-Saarburg, bauen Eltern und Großeltern eigeninitiativ einen Spielplatz für die Kinder im Ort. So finden die Kleinen bald Platz zum Toben und die Großen für einen Austausch. In Mülheim an der Mosel macht das [„Café für Junggebliebene“](#) von sich reden, als aktiver Treffpunkt vor allem für ältere Alleinlebende. Engagierte NachbarInnen haben das Café gegründet und schaffen im Gemeindehaus einen familiären Raum für Kaffeestunden und Singkreise.

Selbsthilfe-Netzwerke im Alltag

Um schnelle Hilfe von Mensch zu Mensch geht es in Kirrweiler nahe Neustadt an der Weinstraße. Der Nachbarschaftsverein [„Kirrweiler kann's“](#) zählt inzwischen mehr als 115 Mitglieder, Helfende und Hilfenehmende. Es gibt Fahr- oder Besucherdienste, Babysitting-Service und Unterstützung im Haushalt. Aktiv dabei sind junge Menschen aus Sinzig. [„Jugend hilft“](#) bietet Einkäufe für SeniorInnen an oder begleitet auf Spaziergängen. „Nachbarschaftliches Engagement bewahrt vor Isolation und Einsamkeit. Vor allem für ältere Alleinstehende ist das soziale Miteinander entscheidend für ein gesundes Leben“, sagt Dr. Martina Niemeyer, Vorstandsvorsitzende der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse.



Gemeinschaft aktiv fördern

Initiativen für ein besseres soziales Miteinander im Wohnumfeld nehmen deutlich zu. „In vielen Nachbarschaften geht man jetzt neue Wege, um Isolation zu verhindern. Ob Kochgemeinschaften, Foodsharing-Initiativen oder Zeittauschbörsen, diese Initiativen zeigen, was geht“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von [Netzwerk Nachbarschaft](#). „Der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ unterstützt den Ausbau von gesundheitsfördernden Gemeinschaftsprojekten im Wohnumfeld.“

Mitmachen beim AOK-Förderpreis 2021

Nachbar-Initiativen, die gesundheitsfördernde Projekte gestalten sind eingeladen, sich noch für den AOK-Förderpreis zu bewerben. Die Preisträger wählt eine prominent besetzte Experten-Jury aus. Zur ihr gehören neben anderen auch die Ernährungsexpertin Dr. Petra Renner-Weber aus Wöllstein und Dr. med. Peter Uebel, Facharzt und Initiator des Hilfsprojekts „[Street Docs](#)“ in Ludwigshafen. Anmeldungen für den Förderpreis sind möglich unter: <https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rps/home.html>

(Zeichenzahl: 3172)

Bildmaterial

[Pressefoto](#): „Nachbarn sind zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird.“ © stock.adobe.com/highwaystarz
Weitere Bildmotive aus den genannten Nachbarschaften auf Anfrage,
E-Mail: presse@netzwerk-nachbarschaft.net

Pressekontakte

Netzwerk Nachbarschaft/AMG Hamburg
Karin Banduhn
Eppendorfer Landstraße 102a
20249 Hamburg
Telefon: 040 / 480 650 18
E-Mail: karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Jan Rößler
Virchowstraße 30
67304 Eisenberg
Telefon: 06351 403-419
E-Mail: jan.roessler@rps.aok.de